

Zürich, 29. Mai 2020
Medienmitteilung

Auch an den Schulen kehrt zum Glück langsam Normalität zurück

Die FDP Kanton Zürich ist hoch erfreut, dass nun auch die Schulen so rasch als möglich zur Normalität zurückzukehren: Die Mittel- und Berufsfachschulen sollen ab dem 8. Juni den Präsenzunterricht im Rahmen des Zulässigen wieder aufnehmen. Die Volksschule und die Untergymnasien werden zu genanntem Termin wieder in den Vollbetrieb wechseln. Auch die Bestrebungen der EDK-Präsidentin, sich für eine rasche Lockerung der strengen Vorgaben bei den Mittel- und Berufsfachschulen beim Bund einzusetzen, werden begrüsst.

Die letzten Wochen waren für viele Familien eine besondere Herausforderung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch den Halbklassenunterricht an den Volksschulen sehr schwierig. Die FDP Kanton Zürich hat den Entscheid der Bildungsdirektion, die Volksschule lediglich im Halbklassenunterricht zu öffnen, ohne gleichzeitig die schulergänzende Betreuung sicherzustellen, scharf kritisiert. Die FDP ist deshalb erleichtert und erfreut, dass die Bildungsdirektion jetzt den vom Bundesrat gewährten Spielraum ausnutzt und sich für eine rasche Rückkehr zur Normalität einsetzt.

«Die strengen Vorgaben des Bundes für Mittel- und Berufsfachschulen sind einfach nicht mehr angemessen im Vergleich zu den aktuellsten Lockerungen in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Es freut mich daher sehr, dass Silvia Steiner das genau so erkannt hat und sich beim Bund dafür einsetzen will, dass auch die übrigen Bildungsinstitutionen möglichst bald ihren Normalbetrieb aufnehmen können», sagt Beatrix Frey-Eigenmann, Fraktionspräsidentin. Die FDP begrüsst deshalb insbesondere auch, dass die Untergymnasien, die sich ja epidemiologisch nicht von den Sekundarschulen unterscheiden, wo möglich im Ganzklassenunterricht geöffnet werden sollen.

Kontakte

Hans-Jakob Boesch, Parteipräsident, 078 819 64 65

Beatrix Frey-Eigenmann, Fraktionspräsidentin, Kantonsrätin, 079 789 86 58

Marc Bourgeois, Kantonsrat, Mitglied Kommission für Bildung und Kultur, 079 219 95 38

Alexander Jäger, Kantonsrat, Mitglied Kommission für Bildung und Kultur, 076 366 23 95